

## **Heym, Georg: Hymne (1899)**

1      Unendliche Wasser rollen über die Berge,  
2      Unendliche Meere kränzen die währende Erde,  
3      Unendliche Nächte kommen wie dunkle Heere  
4      Mit Stürmen herauf, die oberen Wolken zu stören.

5      Unendliche Orgeln brausen in tausend Röhren,  
6      Alle Engel schreien in ihren Pfeifen,  
7      Über die Türme hinaus, die gewaltig schweifen  
8      In ewiger Räume verblauende Leere.

9      Aber die Herzen, im unteren Leben verzehret,  
10     Bei dem schmetternden Schallen verzweifelter Flöten  
11     Hoben wie Schatten sich auf im tödlichen Sehnen,  
12     Jenseit lieblicher Abendröten.

(Textopus: Hymne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56523>)